

Pro Haushalt bis 150 Euro

Hartz-Mieten: Berlin muss Milliarden zahlen

Berlin - Schlechte Nachricht für den finanziell klammen Senat: Die Kosten des Landes für Mieten von Hartz-IV-Empfängern werden in diesem Jahr deutlich steigen.

Laut Gesetz sind Land und Bund zur Übernahme der Miete verpflichtet. 2008 mussten Sozialämter und Jobcenter für rund 300 000 Hartz-IV-Haushalte 1,4 Milliarden Euro Bruttowarmmiete bereitstellen. Sozialstaatssekretärin Petra Leuschner rechnet mit einem Anstieg dieser Kosten. Grund dafür seien höhere Mieten infolge des Mietspiegels 2007 und erhebliche Nachzahlungen bei Heizkosten. Spandaus Sozialstadtrat Martin Matz: "Da können pro Haushalt bis zu 150 Euro locker hinzukommen." Gute Nachricht für Hartz-IV-Bezieher auch hier: Niemand muss sich 2009 wegen höherer Heizkosten eine kleinere Wohnung suchen. Das geht aus den neuen Ausführungs-Vorschriften des Senats hervor.

Berliner Kurier vom 12.02.2009